

SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN / BAYERN

FACHPLANUNG NATURSTEINOBERFLÄCHEN

In Vorbereitung einer umfassenden Restaurierung der historischen Innenräume von Schloss Neuschwanstein erfolgte im Frühjahr und Sommer 2015 eine umfassende Bestandserfassung der Erhaltungszustände und Schadensphänomene aller historischen Oberflächen und Ausstattungstücke.

Die entsprechenden Untersuchungen und Fachplanungsleistungen für alle Natursteinoberflächen des Schlosses wurden dabei von uns in freier Mitarbeit innerhalb eines größeren Restauratorenteams erbracht.

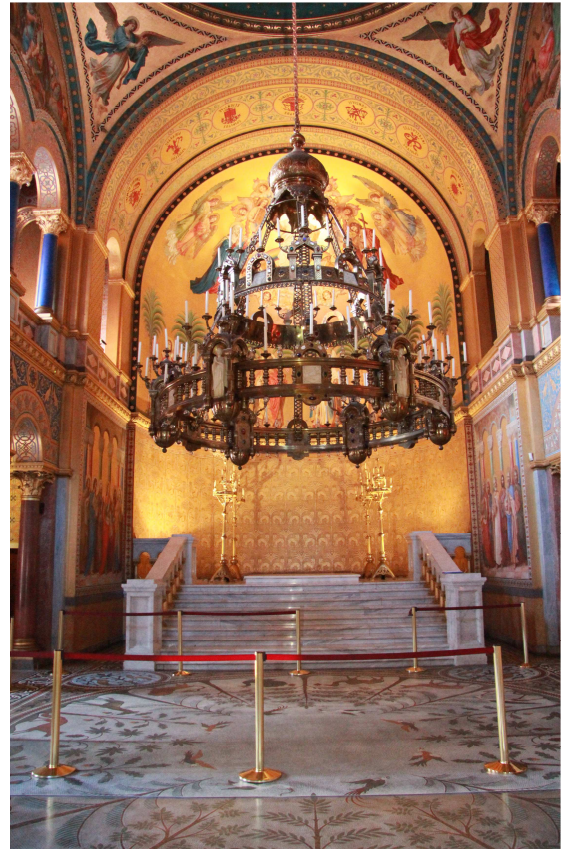
BAUHERR: Staatliches Bauamt Kempten

AUFTRAG-NEHMER: Götz - Lindlar
Büro f. Restaurierungsberatung

- LEISTUNGEN:
- Schadensfassung (qualit. u. quantit.)
 - Probennahmen und Mikroskopien
 - Ausarbeitung Restaurierungskonzeption
 - Zuarbeit für Fachplanung
 - Probeflächen Reinigung, Retusche

ZEITRAUM: März - Oktober 2015

MITARBEIT: Helen Jacobsen



Ansicht des Thronsaals im Palas

SCHADENSERFASSUNG AUF FOLGENDEN OBERFLÄCHEN:



Gefasste Steinoberflächen



Mosaikfußböden



Bildhauerobjekte



Kunstmarmoroberflächen

PROBEFLÄCHEN ZU FOLGENDEN SCHADENSPHÄNOMENEN:



Retuschen auf Altergänzungen



Reinigung Stufen und Mittelspindel der Haupttreppe



Retuschen Fassung auf Stein